



## Landesunterkunft für Flüchtlinge unter Quarantäne

In Neumünster ist die Landesunterkunft für Flüchtlinge unter Quarantäne gestellt worden. Betroffen sind davon 400 Bewohner und außerdem einige DRK-Beschäftigte. Der Grund: In der Unterkunft gibt es inzwischen die fünfte bestätigte Infektion mit dem Corona-Virus. Eine Frau wurde positiv getestet. Wie das Landesamt für Ausländerangelegenheiten mitteilte, hatte sich die erkrankte Bewohnerin in den vergangenen Monaten gemeinnützig in der Unterkunft engagiert und dadurch häufig Kontakt zu anderen Bewohnern und zu Mitarbeitern des DRK. Die Frau, ihr Ehemann und die beiden Kinder wurden sofort in einem Quarantäne-Haus untergebracht. Zwei DRK-Mitarbeiter wurden in häusliche Isolation geschickt. Mitarbeiter des DRK, die Bewohner direkt betreuen, sollen ihre Kontakte nun auf ein Minimum reduzieren, hieß es. Sie bekamen Schutzausrüstung und Atemschutzmasken. Unterdessen bestätigte die Stadt Kiel eine Corona-Infektion in einer Flüchtlingsunterkunft in der Landeshauptstadt. Darüber hatten zunächst die Kieler Nachrichten berichtet. | NDR Schleswig-Holstein 03.04.2020 16:00